

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1 und 5 Siegen, 08.06.2021  
Bereich: Gleichstellungsstelle, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Büro des Bürgermeisters  
Bearbeitet von: Frau Kratzel, Frau Dr. Schutz, Frau Massenhove, Herr Werthenbach

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat 23.06.2021

Kurzbezeichnung:

### Gendergerechte Sprache bei der Universitätsstadt Siegen

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, im allgemeinen Schriftverkehr die amtlichen Regeln der deutschen Rechtsschreibung anzuwenden. Darüber hinaus sind Grundlage des Schriftverkehrs die Empfehlungen des Leitfadens der Gleichstellungsbeauftragten, der als Anlage beigelegt ist, um die gesellschaftlichen Anforderungen hinsichtlich mehr Diversität zu erfüllen.

#### Sachverhalt / Begründung:

In seiner konstituierenden Sitzung am 4. November 2020 hat sich der Rat anlässlich der Beratung über eine Neufassung der Geschäftsordnung für selbige auch mit der gendergerechten Sprache beschäftigt. Verschiedene Aspekte und Standpunkte der unterschiedlichen Schreibweisen wurden diskutiert. Im Ergebnis wurde eine Entscheidung vertagt, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, eine Maßgabe festzulegen. Diesem Anliegen ist die Verwaltung nachgekommen, nicht zuletzt auch im eigenen Interesse, um in ihrem Schriftverkehr eine einheitliche Vorgehensweise zu definieren. In Abstimmung mit der Gleichstellungsstelle, der Beauftragten der Menschen mit Behinderung sowie des Referats für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sind folgende Anmerkungen zum vorgelegten Beschlussvorschlag zu machen.

#### 1. Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS)

Die Gesellschaft für deutsche Sprache unterstützt ausdrücklich die Bemühungen um eine sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter und gibt entsprechende Empfehlungen

heraus, die sich auch in dem als Anlage beigefügten Leitfaden wiederfinden. Nicht unterstützt werden jedoch solche, die den Regeln von Verständlichkeit, Les- und Vorlesbarkeit sowie Eindeutigkeit und Rechtssicherheit widersprechen oder die zu grammatikalisch oder orthografisch fehlerhaften Formen führen. Hierzu zählt insbesondere die Lösung mit Binnenmajuskel, also die Varianten, bei denen das „i“ in der Wortmitte großgeschrieben wird wie beispielsweise bei *VertreterInnen*, *LehrerInnen*. Ebenso der „Gendergap“, bei dem die weibliche Endung mit einem Unterstrich ( \_ ) von der männlichen Form abgetrennt wird: *Verkäufer\_in*, *Sammler\_innen*. Am häufigsten verbreitet ist das so genannte „Gendersternchen“. Ähnlich wie beim Gendergap wird die weibliche Endung mit einem Sternchen/Asterisk ( \* ) von der männlichen Form abgetrennt: *Verkäufer\*in*, *Sammler\*innen*. Auch diese Formen entsprechen nicht den Intentionen der GfdS.

Informationen zur gendergerechten Sprache der GfdS sind hier zu finden:

[Leitlinien der GfdS zu den Möglichkeiten des Genderings | GfdS](#)

## 2. Rat für deutsche Rechtschreibung

Der Rat für deutsche Rechtschreibung hat in einer aktuellen Stellungnahme, datierend vom 26. März 2021, verkündet:

*„Der Rat für deutsche Rechtschreibung bekräftigt in seiner Sitzung am 26.03.2021 seine Auffassung, dass allen Menschen mit geschlechtergerechter Sprache begegnet werden soll und sie sensibel angesprochen werden sollen. Dies ist allerdings eine gesellschaftliche und gesellschaftspolitische Aufgabe, die nicht allein mit orthografischen Regeln und Änderungen der Rechtschreibung gelöst werden kann. Das amtliche Regelwerk gilt für Schulen sowie für Verwaltung und Rechtspflege. Der Rat hat vor diesem Hintergrund die Aufnahme von Asterisk („Gender-Stern“), Unterstrich („Gender-Gap“), Doppelpunkt oder anderen verkürzten Formen zur Kennzeichnung mehrgeschlechtlicher Bezeichnungen im Wortinnern in das amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung zu diesem Zeitpunkt nicht empfohlen.“*

Da das o.g. Gremium auch die amtlichen Regelwerke festsetzt, wird die Anwendung dessen u.a. für die deutschen Behörden verbindlich.

Informationen zur gendergerechten Sprache des Rates für deutsche Rechtschreibung sind hier zu finden:

[Geschlechtergerechte Schreibung: Empfehlungen vom 26.03.2021 \(rechtschreibrat.com\)](#)

insgesamt spricht sich die Verwaltung der Universitätsstadt Siegen dafür aus, die amtlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung zu beachten, gleichwohl aber die Möglichkeiten der deutschen Sprache zu nutzen, um den Anforderungen im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und Barrierefreiheit genügen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

## Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

gez.

Steffen Mues  
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.